

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

16. Mai 2001: Fernsehfilm «Kilimanjaro»

Die im Jahr 2001 produzierte romantische Komödie «Kilimanjaro» hat Fernsehpremiere. Drehbuchautoren waren Jürgen Ladenburger, Tom Hammond und Mike Eschmann, der auch Regie führte. «Kilimanjaro» ist eine Koproduktion von SF DRS und der Triluna Film AG Zürich.

Der Affenwärter Roberto Corti (Martin Rapold) muss eine Schimpansin für eine Tiersendung ins Fernsehstudio bringen. Fälschlicherweise landet er in einer Literatursendung, bringt alles durcheinander und verliebt sich in die wutentbrannte Redaktorin Juliette Blanchard (Gesine Cukrowski), die ihn hochkant aus dem Studio wirft. Robertos unfreiwilliger Fernsehauftritt kommt jedoch beim Publikum so gut an, dass Juliettes Vorgesetzter Guido Bergmann (Stefan Gubser) sie damit beauftragt, den Zoowärter für ihre Sendung zu engagieren. Roberto, blind vor Liebe, sagt zu, obwohl er weder lesen noch schreiben kann. Juliette lädt Roberto zur Vorbereitung der nächsten Sendung zu sich nach Hause ein, und ihr Sohn Timmy (Marco Bienek) versteht sich sofort hervorragend mit ihm. Dadurch gelingt es Robert, seinen Analphabetismus noch einmal zu vertuschen. Aber die Literatursendung rückt näher, und damit auch die Stunde der Wahrheit.

«Kilimanjaro» wurde bereits vor der Initiative «Fernsehfilm SF DRS» gedreht und nachträglich in diese Reihe integriert. Als einziger Film dieser Reihe ist die Sprache Hochdeutsch. Das Thema faszinierte den Co-Autor und Regisseur Mike Eschmann vor allem wegen der «Gratwanderung zwischen Ernsthaftigkeit und Humor» - dabei wird der Analphabetismus der Hauptfigur kein zentrales Thema, sondern dient der Konstruktion der Filmfiguren und des Konfliktpotenzials zwischen ihnen.

Weitere Darstellerinnen und Darsteller sind unter anderem Inigo Gallo als Dr. Hürlimann, Christian Weinberger als Dürrenmatt, Heidi Maria Glössner als Gloria Corti und Margot Gödrös als Nachbarin.